

K. William Kapp

Professor K. William Kapp

Die Regelung der Nachfolge von Professor Dr. Edgar Salin hat sich während einiger Zeit verzögert, und es war somit für unsere Universität ein Glücksfall, dass sich Professor Salin entschliessen konnte, über die Altersgrenze hinaus zu wirken. Einmal war es naturgemäss schwer, für einen derart profilierten Gelehrten wie Professor Salin einen Nachfolger zu finden. Zweitens standen die Unterhandlungen zugleich im Zeichen der vorausschauenden Planung des volkswirtschaftlichen Unterrichts an unserer Universität, der namentlich in personeller Hinsicht ungenügend dotiert ist, so dass den einzelnen Dozenten ein Uebermass an Arbeit zugemutet werden muss. Der vom Regierungsrat gewählte neue ordentliche Professor Dr. K. William Kapp wird nun Inhaber des ersten gesetzlichen Lehrstuhls für Nationalökonomie; der zweite Lehrstuhl ist derzeit mit Professor Jacques Stohler besetzt.

K. William Kapp wurde am 27. Oktober 1910 in Königsberg geboren. Er studierte Volkswirtschaft und Jurisprudenz in Berlin, Genf und Königsberg, wo er 1932 das Referendarexamen ablegte. Darnach setzte er seine volkswirtschaftlichen Studien an der Universität Genf und der London School of Economics fort. 1936 promovierte er in Genf zum Doktor der Volkswirtschaft und war anschliessend Fellow des Genfer Forschungszentrums. 1938 wanderte Kapp nach den Vereinigten Staaten aus und wirkte bis 1943 als Instruktor für Nationalökonomie an der Universität New York. Im Kriege wurde er als Berater des Office of Strategic Services zugezogen. In den Jahren 1944 bis 1946 lehrte er an der Columbia University. Parallel zu dieser Lehrtätigkeit ging eine Assistenzprofessur an der Wesleyan University, von wo er 1950 ans Brooklyn College hinüberwechselte. Seit 1953 ist er dort ordentlicher Professor.

Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitete Professor Kapp

vor allem an den Problemen der Entwicklungsländer. Er lehrte im Auftrage verschiedener Institutionen an zwei Universitäten in Indien und an der philippinischen Universität. Professor Kapp hat sehr früh die Fehler der ersten Phase der Entwicklungshilfe erkannt und die Wege zu einer verbesserten Entwicklungspolitik gewiesen. Ein weiteres Interessengebiet gilt den volkswirtschaftlichen Kosten der Privatwirtschaft, das heisst jener Kosten, welche die Privatwirtschaft der Allgemeinheit bewusst oder unbewusst aufbürdet. Auch dies ist ein Gebiet brennender Aktualität, man denke nur an den Gewässerschutz, die Luftverunreinigung, gesundheitliche und soziale Schäden der wirtschaftlichen Tätigkeit und volkswirtschaftliche Probleme der Kartellierung und Monopolisierung. Ueber alle diese Probleme hat Professor Kapp wesentliche Werke veröffentlicht.

Professor Kapp erschöpft sich jedoch nicht in den wirtschaftspolitischen Problemen. Zusammen mit seiner Frau veröffentlichte er zwei bedeutende dogmenhistorische Studien und einen didaktisch ausserordentlich geschickt aufgebauten «Graphic Approach to Economics». Professor Kapp hat in den Vereinigten Staaten auch mehrfach in Kommissionen zur Revision des volkswirtschaftlichen Unterrichts mitgewirkt. -e-